

# Tous ensemble primaire

Lehrerband – Konzeption

**Herausgeber**  
Falk Staub

Ernst Klett Verlag  
Stuttgart Leipzig

## Herzlich willkommen bei Tous ensemble primaire

**Tous ensemble primaire** ist ein völlig neu entwickeltes Unterrichtskonzept für Schülerinnen und Schüler an der Grundschule oder verwandten Schulformen.

Es wurde speziell für den Französischunterricht mit Kindern von 7 bis 11 Jahren konzipiert. Wir freuen uns, Ihnen mit **Tous ensemble primaire** ein Unterrichtsmaterial vorstellen zu können, das Sie beim Planen und Unterrichten optimal unterstützen wird.

## Vier Themen – zwei Niveaustufen

Die Reihe **Tous ensemble primaire** bietet vier Themenbereiche auf jeweils zwei Niveaustufen an.

Etwas über sich und andere erzählen	Etwas mit anderen unternehmen
Etwas einkaufen	Auskünfte einholen und erteilen

Diese vier Themenbereiche greifen die grundschulspezifischen Kommunikationsbereiche auf und vermitteln Wortschatz und Redemittel derart, dass die Kinder kommunikative Aufgaben aus diesen Bereichen bewältigen können. Die Aufbereitung der Themen auf zwei Niveaustufen greift das spiralcurriculare Prinzip auf, nach dem Vorkenntnisse immer wieder aufgegriffen und erweitert werden.

Insgesamt umfasst die Reihe acht Hefte:



**TE primaire**  
**Coucou, c'est moi** –  
Niveau un

**Chez moi** – Niveau un

**Mon école** – Niveau un

**Ma ville** – Niveau un



**TE primaire**  
**Coucou, c'est moi** –  
Niveau deux

**Chez moi** – Niveau deux

**Mon école** – Niveau deux

**Ma ville** – Niveau deux

## Das Schuljahr planen

Jedes Heft ist so konzipiert, dass damit ungefähr ein Unterrichtsquartal bei zwei Wochenstunden Französisch abgedeckt werden kann. Sie können also mit **Tous ensemble primaire** das Schuljahr entsprechend planen und aus der Themen- und Niveau-Palette die passenden Hefte für Ihre Schülerinnen und Schüler herausuchen, wobei die Reihenfolge der Hefte beliebig ist. Völlig unabhängig davon, ob Sie **Tous ensemble primaire** als zentrales Lehrwerk oder nur ab und zu als ergänzendes Unterrichtsmaterial nutzen möchten, können Sie die Hefte je nach Lernsituation Ihrer Klasse auswählen und den Vorkenntnissen entsprechend einsetzen.

In sehr heterogenen Klassen ist es auch möglich, mit beiden Niveaustufen parallel zu arbeiten und damit Kinder unterschiedlicher Lernstufen anzusprechen.

## Unterschiede zwischen Niveau un und Niveau deux

Niveau un	Niveau deux
keine Vorkenntnisse nötig	vor Episode 1: Hier werden vorausgesetzte Redemittel reaktiviert.
kurze, klar strukturierte Bildgeschichten	längere, komplexere Geschichten
einfacher Wortschatz, einfache Redemittel (Intonationsfragen)	größerer Wortschatz komplexere Strukturen (Fragen und Antworten)
Kompetenzbereiche: Hören, Sprechen, Lesen	Kompetenzbereiche: Hören und Sprechen, Lesen und Schreiben (Abschreiben)
	Vorbereitung auf <i>DELF Prim</i>

## Klare Zielsetzung und größtmögliche Flexibilität

Leitlinien bei der Entwicklung von **Tous ensemble primaire** sind Transparenz und Individualisierung. Hierzu finden Sie auf der Rückseite der Hefte eine Auflistung der Redemittel, die im Heft vorkommen. Dort wird auch beschrieben, welche kommunikativen Situationen Ihre Klasse bewältigen soll. Bei Niveaustufe zwei wird darüber hinaus auch angegeben, auf welchen Redemitteln und Kompetenzen das Heft aufbaut. Der Aufbau aller acht Hefte ist gleich. Somit ist eine schnelle Orientierung sowohl für Lehrerinnen und Lehrer als auch für Schülerinnen und Schüler gesichert.

## Zusätzliche Materialien im Digitalen Unterrichtsassistenten

Der Digitale Unterrichtsassistent rundet das Angebot von **Tous ensemble primaire** ab. Er beinhaltet zu jedem Thema beide Hefte und zusätzlich einen großen Pool an Materialien, wie Filmanimationen, Lieder, Arbeitsblätter,

interkulturelles Anschauungsmaterial sowie Materialien zur Behandlung von heftübergreifenden Themen. Er ist zur Vorbereitung am häuslichen Computer genauso wie am Whiteboard oder Beamer in der Schule einsetzbar.

## 1. Didaktische Leitlinien

### Mündlichkeit – rezeptive Fertigkeiten stärken

Der Französischunterricht an Grundschulen ist darauf ausgerichtet, Kinder an die französische Sprache heranzuführen, ihr Interesse an einem fremden Land und seiner Sprache zu wecken und sie zum Weiterlernen der Sprache zu ermutigen. Für den Zugang zu einer Sprache spielen für Kinder Klang und Sprachmelodie eine große Rolle. Deshalb steht in **Tous ensemble primaire** das Hören an erster Stelle. Zu allen Wimmelbildern und Bildgeschichten gibt es passende Hörtexte: Episoden, Geschichten, Dialoge, Lieder und Reime. Beim Hören geht es nicht darum, jedes Detail zu verstehen. Häufig reicht es schon aus, wenn Hörscenen Bilder zugeordnet werden, Personen oder Gegenstände gezeigt werden oder eine Reihenfolge herausgefunden wird. Dabei aktivieren Kinder ihr Weltwissen und werden darin bestärkt, ihre Verständnisstrategien zu nutzen. Die Förderung ihrer rezeptiven Fertigkeiten stellt eine wichtige Voraussetzung für das Erlernen einer Fremdsprache dar.

### Rituale – eine feste Größe im Französischunterricht

Wenn es darum geht, einen möglichst einsprachigen Unterricht zu ermöglichen, kann die gemeinschafts- und konsensbildende Wirkung von Ritualen auch im Französischunterricht genutzt werden. Rituale bieten dabei Raum für verlässlich wiederkehrende sprachliche Situationen im Unterrichtsverlauf und schaffen somit auch für unsichere und zurückhaltende Kinder einen sicheren Rahmen, der sie ermutigt, sich sprachlich zu äußern. **Tous ensemble primaire** bietet mit Reimen, Liedern, aber auch festen Frage-Antwort-Strukturen viele Anregungen für unterrichtsstrukturierende Rituale, die zur Einstimmung, zur Wiederholung von Vorwissen und zum Üben dienen. Darüber hinaus bietet der Lehrerband auch eine Vielzahl von ritualisierten Spielverläufen, mit denen die Kinder Wortschatz und Redemittel selbstständig üben können.

### Das Sprachbad – ein Rendez-vous mit der französischen Sprache

Als Sprachbad holt **Tous ensemble primaire** die französische Sprache ins Klassenzimmer und organisiert die Begegnung der Kinder mit der Sprache und dem Land. Die lebendigen Hörtexte – sie liegen bei **Tous ensemble primaire** sowohl als Tondatei als auch als Filme vor – können mithilfe des situativen Kontextes und der Betonung leicht erschlossen und Bildern zugeordnet werden. Dabei lernen die Kinder auch, sich zu konzentrieren und genau hinzuschauen.

### Sprechen – Reime, Lieder und Minidialoge

Die Kinder befinden sich in einem Alter, in dem sie mit Freude mittels Imitation und Reproduktion lernen. Deshalb verfügt **Tous ensemble primaire** über eine große Zahl an Reimen, Liedern und Minidialogen und bietet so vielfältige Möglichkeiten, Aussprache und Intonation zu üben. Da regelmäßiges Wiederholen für den Aufbau von Kompetenzen besonders wichtig ist, bieten sich diese Formen auch für eine Ritualphase am Beginn der Stunde an. So internalisieren Ihre Schülerinnen und Schüler die Redewendungen und erlangen Sicherheit.

### Produktive Kompetenzen entwickeln

Ziel des fremdsprachlichen Unterrichts an Grundschulen ist auch die Bewältigung elementarer, kommunikativ relevanter Alltagssituationen. In dieser Hinsicht erhalten die Kinder am Ende jeden Heftes einen Kommunikationsauftrag, den sie entweder monologisch oder dialogisch bearbeiten. Dabei wenden sie die erlernten Redewendungen selbstständig an und präsentieren ihre Ergebnisse.

Situationen in der Fremdsprache erfolgreich bewältigen zu können – das ist die beste Rückmeldung und die beste Motivation für Ihre Schülerinnen und Schüler.

## Frankreich entdecken

**Tous ensemble primaire** nimmt die Kinder mit nach Frankreich, zeigt ihnen das Land und wie Gleichaltrige dort leben. Wort und Bild sind stets so gestaltet, dass darin ein Stück Frankreich entdeckt werden kann. Beobachtungsaufträge machen aus den Kindern interkulturelle Detektive, so wie in der Rubrik „*le petit détective*“. Dort arbeiten Sie gezielt mit authentischen französischen Materialien. Such- und Beobachtungsaufträge machen diese Rubrik zu einem interessanten Entdeckungsspiel.

## Spielerisch lernen – altersgemäß lernen

Spiel und Spaß sind zwar nicht nur für das Lernen von Kindern maßgebend, aber sie spielen gerade bei ihnen eine entscheidende Rolle. Spiele haben nicht nur einen hohen Aufforderungscharakter und sorgen für Motivation. Sie bieten den Kindern auch einen sicheren Rahmen, um sich sprachlich in der Fremdsprache zu betätigen und auszuprobieren. **Tous ensemble primaire** ist so aufgebaut, dass von Anfang an spielerische Elemente beim Erlernen der Sprache im Vordergrund stehen. Hierzu tragen natürlich auch die Maskottchen Emo und Groni bei. Mit einfachen Redemitteln erzählen sie humorvolle Geschichten, die man nachspielen kann. Die Hefte enthalten auch eine Vielzahl von spielerischen Lernmethoden und Anleitungen zu Sprachspielen, bei denen die Kinder Ihrer Klasse das Gelernte umsetzen können.

## Individualisierung – jeder lernt anders

Der Erwerb einer Fremdsprache verläuft sehr individuell und ist von vielen verschiedenen Lernvoraussetzungen abhängig. Manche Kinder brauchen einfach mehr Zeit, um den sprachlichen Input zu verarbeiten, andere bewegen sich lieber auf sicherem Terrain und verbleiben vorzugsweise im Rezeptiven, wieder andere möchten alles Erlernte sofort und direkt ausprobieren und anwenden. Um all den Erfordernissen einer angemessenen Differenzierung gerecht zu werden, bietet **Tous ensemble primaire** eine hohe Kleinschrittigkeit, die jeden Lernschritt transparent macht. Sowohl Lehrerinnen und Lehrer als auch die Kinder können so selbst das Tempo bestimmen. Äußerlich zeigt sich die Differenzierung in den beiden Niveaustufen. Dort geht es nicht nur um quantitative Unterschiede, also mehr Wortschatz, komplexere Texte und Situationen, sondern auch um die Kompetenzbereiche „Lesen“ und „Schreiben“. Diese beiden Kompetenzbereiche werden in Niveaustufe zwei behutsam eingeführt. Zusätzliche und differenzierende Arbeitsblätter im Digitalen Unterrichtsassistenten unterstützen die Lehrerinnen und Lehrer. Eine echte Individualisierung bieten jedoch letztendlich die Spiele und die Kommunikationsaufträge, die den Kindern ein sicheres Versuchsfeld für ihre ersten individuellen Erfahrungen mit dem Französischen bieten.

## 2. Der Digitale Unterrichtsassistent – Ihr Partner zur Planung und Durchführung des Unterrichts

Zum **Tous ensemble primaire**-Paket gehören neben den Themenheften auch die digitalen Unterrichtsassistenten. Diese sind ein perfektes Lehrertool mit einer Vielzahl von zusätzlichen Materialien, Medien und Unterrichtsideen. Der Digitale Unterrichtsassistent kann sowohl zur Unterrichtsplanung zu Hause eingesetzt werden als auch im Unterricht am Whiteboard oder am Beamer.

### Animierte Wimmelbilder und interaktive Übungen

Wichtigstes Material im Digitalen Unterrichtsassistenten sind die Schülerhefte in digitaler Form. Bei **Tous ensemble primaire** umfasst ein Digitaler Unterrichtsassistent stets beide Niveaustufen eines Themas. Hier können Sie die Hefte Seite für Seite durchblättern und

die einzelnen Elemente direkt am Whiteboard präsentieren.

Alle Film- und Tonaufnahmen können Sie von der jeweiligen Seite des Arbeitsheftes aus starten. Die Wimmelbilder aus den Heften stehen Ihnen im Digitalen Unterrichtsassistenten auch als animierte Filme zur Verfügung. Dadurch wirken die Situationen noch authentischer und anschaulicher. Im Anschluss an die Präsentationen der Seite können Sie direkt an den jeweiligen Übungen weiterarbeiten. Zu allen Übungen stehen im Digitalen Unterrichtsassistenten interaktive Übungen zur Verfügung, die die Kinder direkt am Whiteboard in der Schule bearbeiten können. So können Sie mit Ihrer Klasse die Inhalte der Texte und Übungen noch vertiefen und nachhaltiger üben.

## Ausführliche Lehrerhinweise

Die Lehrerhinweise zu **Tous ensemble primaire** befinden sich im Digitalen Unterrichtsassistenten. Sie finden hier wichtige Tipps zur Durchnahme der einzelnen Heft-elemente. Im Fokus stehen aber auch die Aktivitäten im Klassenraum. Viele methodische Hinweise, Spiele, Übungen und kooperative Lernformen werden ergänzt durch Anregungen für Projekte. Der Lehrerband von **Tous ensemble primaire** kann als pdf-Datei ausgedruckt werden.

## Themen- und heftübergreifende Kopiervorlagen und Medien

Zusätzlich enthält der Digitale Unterrichtsassistent Vorlagen zur Erstellung von Bildkarten. Die Karten sind thematisch nach Wortfeldern geordnet. Außerdem gibt es zusätzliche Kopiervorlagen zur Erweiterung und Differenzierung und themenübergreifende Kopiervorlagen zur Behandlung von allgemeinen Themen wie „*la météo*“, „*les jours de la semaine*“ oder „*les mois de l'année*“.

Zudem enthält der Digitale Unterrichtsassistent alle Audiodateien zum Arbeitsheft sowie die Videos.

## Die Rubriken des Digitalen Unterrichtsassistenten im Überblick

Um Ihnen den Umgang mit dem Digitalen Unterrichtsassistenten zu erleichtern, möchten wir nachfolgend beschreiben, was Sie in den einzelnen Rubriken finden. Es gibt **heftübergreifende** und **heftspezifische** Rubriken:

- **Eigene Materialien:** Hier können Sie Ihre eigenen Daten hinterlegen
- **Tous ensemble primaire:** In dieser Rubrik finden Sie die Erläuterungen zur Konzeption der Reihe, u.a. in Form von Filmen, sowie alle übergreifenden Kopiervorlagen, die über alle Hefte hinweg zum Einsatz kommen können, da sie sich nicht auf die Themen der einzelnen Hefte beziehen z.B. zu „*Fêtes et traditions*“.

- **Lehrerhinweise:** Der Lehrerband beinhaltet Erläuterungen zum Umgang mit dem jeweiligen Heft von **Tous ensemble primaire**
- **Kopiervorlagen:** Hier finden Sie alle Arbeitsblätter, passend zu Ihrem Arbeitsheft (zum Download als pdf-Datei und als editierbare Word-Datei)
- **interaktive Übungen:** Diese Übungen beziehen sich direkt auf die Seiten im Arbeitsheft. Sie können direkt im Klassenzimmer am Beamer oder Whiteboard eingesetzt werden
- **Medien:** Hier finden Sie die Videos/Animationen und die Audio-Dateien
- **Bildkarten:** In dieser Rubrik gibt es viele Illustrationen aus **Tous ensemble primaire** im DIN-A5-Format zum Ausdrucken und Laminieren

- **Lehrwerksübersicht:** mit einem Klick gelangen Sie auf eine Übersicht über alle Materialien, die zu **Tous ensemble primaire** erhältlich sind.

## 3. Aufbau der einzelnen Hefte

Jedes Heft der Reihe **Tous ensemble primaire** folgt dem gleichen Aufbauschema. Es besteht aus zwei Episoden und schließt mit einem *Bilan* ab. Hier werden der erlernte Wortschatz und die Redemittel noch einmal aktiviert. In den Heften zu **Niveau deux** gibt es Übungen, die zur Vorbereitung von **Delf Prim** eingesetzt werden können.

### Die erste Seite

Auf der ersten Seite werden die Hauptcharaktere vorgestellt. Diese sind Adrien, Lily, Camille und Bilal. Dabei handelt es sich um französische Kinder, die im Alter der Schülerinnen und Schüler sind. Die beiden Maskottchen sind die beiden Fantasiemonster Emo und Groni. Sie leben in Monstrato.

Zu Beginn jeden Heftes wird der Titelsong von **Tous ensemble primaire** angeboten. Er hat immer den gleichen Grundtext, aber der Refrain ist auf das jeweilige Thema abgestimmt. In Episode 2 befindet sich noch ein zweites Lied. Dieses bezieht sich auf den Einstiegstext dieser Episode.

### Die Episoden

#### Episode 1

Episode 1 beginnt mit einem Wimmelbild. Hier sind Szenen des täglichen Lebens zu sehen, die die Kinder aus ihrem eigenen Erfahrungsbereich kennen. Das Wimmelbild bildet dabei eine Vielzahl von Situationen, Personen und Gegenständen ab. Passend zu den abgebildeten Szenen liefert eine Tondatei einen Text mit deskriptivem und dialogischem Charakter. Der Text ist in einen situa-

tiven Kontext eingebettet, erzählt aber keine durchgehende Geschichte, sondern eher Momentaufnahmen in kleinen Szenen. In diesem Immersionstext werden den Kindern wichtige sprachliche Mittel und passender Wortschatz dargeboten. Die Kinder hören die Textpassagen und ordnen sie durch Zeigen, Benennen oder Markieren den Szenen zu. Gleichzeitig vermittelt der Immersionstext einen ersten Kontakt mit dem thematischen Wortschatz des Heftes und den entsprechenden Redemitteln.

## Episode 2

Als Alternative zur realen Welt des Wimmelbildes sind hier kurze Sketche mit einer sympatischen Monsterfamilie entstanden, die die Fantasie der Kinder anregen sollen. Der Handlungsort ist Monstrato.

In dieser fremden, aber auch spannenden Welt wird zusätzlicher thematischer Wortschatz vermittelt. Um bestimmte Redewendungen herum entwickelt sich eine kleine Sketchszene, die den Kindern als Hörtext angeboten wird. Diese endet mit einer kleinen Pointe. Sprachlich verfolgt diese kleine Geschichte ähnliche Intentionen wie das Wimmelbild aus Episode 1. Die Geschichte erschließt sich aus dem Zusammenspiel von Bild und Wort und kann auch von den Kindern nachgespielt werden. In Anlehnung an diesen Sketch entsteht auch ein Lied, das die Handlung aufgreift und mit dem Redewendungen und Wortschatz musikalisch vertieft werden können. In den Heften des **Niveau deux** hat diese Episode die Form eines Comics.

## Les exercices – Emo und sein Mikrofon

Wortschatz und Redemittel werden in den anschließenden Übungen aufgegriffen und vertieft. Dabei stehen die Übungen inhaltlich auch in direktem Bezug zu den Szenen auf dem Wimmelbild. Die Kinder hören hier zunächst noch einmal die Strukturen und wiederholen sie. Dann fordert das Maskottchen Emo mit seinem Mikrofon die Kinder zum Sprechen auf und es kann im Anschluss eine Interviewsituation im Klassenverband gestaltet werden.

## Die Rubriken in den einzelnen Heften

### Le petit détective – auf Entdeckungsreise

In dieser Rubrik können Kinder auf spielerische Weise auf Entdeckungsreise nach Frankreich gehen und dabei interkulturelle Erfahrungen sammeln. Authentisches Material wird aber nicht einfach nur dargeboten. *Le petit détective* enthält immer eine Rätselaufgabe und Beobachtungsaufträge. So lernen die Kinder, direkt auf

bestimmte Kriterien zu achten und trainieren dabei auch ihre Konzentration.

### Le petit théâtre – der große Auftritt

*Le petit théâtre* bietet dann Anlass, kleine kommunikative Situationen sprachlich darzustellen. Es handelt sich hier schon um eine kleine Aufgabe, die die Kinder möglichst selbstständig bewältigen sollten. Um die szenische Umsetzung zu unterstützen, gibt es in den Heften Bastelbögen mit Spielkärtchen, etc. Auch im Digitalen Unterrichtsassistenten können Sie hierzu Materialien finden.

### C'est gagné – Wer gewinnt?

Ähnlich wie im *petit théâtre* stellen auch die Spiele in **Tous ensemble primaire** kleine kommunikative Aufgaben dar. Die Kinder lösen hier gemeinsam Rätsel, bestreiten Wettspiele oder spielen Karten. Die Spiele sind so angelegt, dass die Kinder dabei die erlernten Redemittel verwenden müssen. Auch hier liefern beiliegende Bastelbögen, aber auch der Digitale Unterrichtsassistent ergänzendes Material.

### Mon bilan – Mon dico

#### Mon bilan – Bilanz und Rückschau

Am Ende von jedem Heft ziehen die Kinder noch einmal Bilanz über das, was sie in dem Heft gelernt haben. Sie nutzen Bilder und Zeichnungen, um die Seite auszufüllen und bereiten so auch ein Dokument für ihre Portfoliomappe vor.

#### Mon dico

Hier finden die Kinder alle Vokabeln des Heftes in Form von Abbildungen. Sie können diese auch schreiben oder die Mindmaps mit individuellem Wortschatz ergänzen.

### Unterschied Niveau un – Niveau deux

Jedes Heft des *Niveau deux* beginnt mit einer Doppelseite, wo die erworbenen Kenntnisse reaktiviert werden. Diese Doppelseite ist der Einstieg in die Geschichte von Episode 1. Am Ende der Hefte zu *Niveau deux* gibt es Übungen zur Vorbereitung der DELF Prim-Prüfung.